

HAMBURG 7

Schulleiter spielt den Diktator

Er warf kurzerhand den Elternrat raus!

Was für ein Demokratieverständnis hat dieser Schulleiter? Weil ihm die Meinung der Elternvertreter nicht gefiel, hat der Leiter der Schule auf der Uhlenhorst, Gerd Basler, jetzt kurzerhand den amtierenden Elternrat ausgehebelt. Auf einer Elternvollversammlung will er das Gremium heute neu wählen lassen. Nun ermittelt die Schulaufsicht.

Auslöser dieses Staatsstreichs von Basler sind Differenzen um die Zukunft der Schule auf der Uhlenhorst (Winterhuder Weg). Sie hat vier parallele Schul-

klassen pro Jahrgang und muss aus Raumnot ein zweites Gebäude an der Humboldtstraße 89 nutzen. Dort will die Schulbehörde in Zukunft eine neue Stadtteilschule starten. Die Grundschule kann dann nur noch mit weniger Schülern am Hauptstandort weiterge-

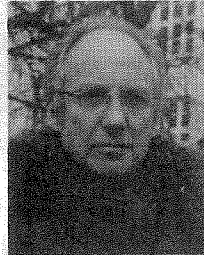
führt werden.

Basler und die Lehrer wollen den zweiten Standort aber nicht aufgeben. Sie organisierten schon einen Protest-Laternenumzug mit unterstützenden Eltern. Dabei wurde der Vorstand des Elternrates übergangen. Er bevorzugt die „kleine Schullö-

sung“. Denn dann müssten die Kinder nicht nach der zweiten Klasse das Schulgebäude wechseln.

Basler schrieb in „Basta-Manier“ nun kurzerhand einen Rundbrief an alle Eltern, um den Elternrat abzuwählen zu lassen. Die Vorstandsmitglieder des Elternrates

haben daraufhin die Ämter niedergelegt. Die Bildungsbehörde ist gar nicht amüsiert. Die Schulaufsicht prüft jetzt alle Vorwürfe. Aber laut Rechtslage des Schulgesetzes hat Basler seine Kompetenzen weit überschritten und das Schulgesetz zumindest gebeugt. SAN



Gerd Basler, Leiter der Schule auf der Uhlenhorst